ROMANE, NOVELLEN, ERZÄHLUNGEN

„DER ROTIERENDE KREISEL".

Dieses Buch*), das sich ohne Grund Roman nennt, scheint mir das Beispiel eines auf unsäglich unfruchtbare Art spröden, abstrakten, fleisch- und blutlosen Geschriebenen zu sein. Ein großer Aufwand an Philosophie, Bildungsballast, kultur- und kunstgeschichtlichem Dozieren wird vertan, um schließlich ein ganz kargen Resultat an Erkenntnispointe zu erzielen. Ein Literat schlägt sich, zwischen dem einundzweißigsten und zweiunddreißigsten Lebensjahre, mit Problemen herum, die recht alltäglich sind; es gilt eigentlich (auf 245 Seiten!) nicht mehr, vielmehr nimmt der Mann an einem Fischerz teil, vergißt aber auch da über sächliches Grübeln den Zweck seiner Fahrt. In Venedig lernt er eine nordische Frau kennen, doch das Ganze kommt nicht über den gemeinsamen Besuch historischer und malerischer Sehenswürdigkeiten und entsprechende Gerede hinaus. Zuletzt, nach einem „vollen Jahr in Schwermut, Sinnrätsel, Verbitterung," wird auf einer Schweizer Gletschertour endlich begriffen, daß das Streben nach dem Letzten und Absoluten abwegig war, daß es gilt, sich in den Grenzen des Natürlichen und Möglichen zu halten. Der anspruchsvollen Banalität der geistigen Bemühungen entspricht ein Stil, für den die klischeehaft fade, unsinnliche, kompendienhafte Beschreibung Venedigs ebenso bezeichnend ist wie ein Satz von so verquollener, schwerfälliger Ausdrucksweise: „Wenn vermöge der sogenannten besseren Erkenntnis gegenüber der Aussichtslosigkeit, diese Probleme zu lösen, ein Gefühl der Ohnmacht regs werden konnte, so war nicht dieses Gefühl, sondern die rein persönliche Einstellung zu diesen Problemen der zur Entscheidung drängende Komplex, und da gab es angesichts all der Hoffnungslosigkeit und Vergeblichkeit doch nur den einen Ausweg: den des Zaudern; also eigentlich einer müßigen Figur, der einzig als Aktionsbereich der innere, rein für sich gültige, subjektive Ausgleich dieser Problems vorbehalten blieb."

Max Hermann (Neiße).

*) [illegible]

Wollen Sie

Wollen Sie

Wollen Sie

Dann lesen Sie

Die Literarische Welt

Jede Nummer enthält:

[illegible]

Die erhalten
nur durch Bestellung bei deutschen
Postanstalten

An die Literarische Welt,
Frankfurt a. M. 21, Mainzer Str. 69 bei
Postamt Mainzer Straße 84 / 7.

Ich bitte um kostenfreie Probenummer der
„Literarischen Welt" an Unterzeichneten.

Name: _____

Ort: _____

Straße: _____

JOHN GALSWORTHY

Weltbrüder

ROMAN

[illegible]

PAUL ZSOLNAY VERLAG BERLIN

Der Ruf

[illegible]

Das literarische Echo

[illegible]

Die deutsche Presse zu dem Buch über Sir Arthur Nicolson

BERLINER TAGEBLATT:

„[illegible]"

MÜNCHNER NEUESTE NACHRICHTEN:

„[illegible]"

KÖLNISCHE VOLKSZEITUNG:

„[illegible]"

FRANKFURTER ZEITUNG:

„[illegible]"

MÜNCHNER NEUESTE NACHRICHTEN:

„[illegible]"

Die deutsche Ausgabe dieses aufsehenerregenden Buches erscheint in two nächsten Tagen unter dem Titel:

Die Verschwörung der Diplomaten

Aus dem Berliner Nicolsons Leben (1909-1930)

VON HAROLD NICOLSON

Preis: Broschiert [illegible] Mk., Gebunden [illegible] Mk.

Vorausbestellung nimmt jede Buchhandlung an

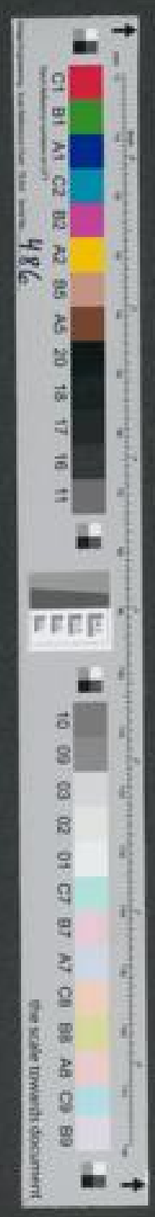
Frankfurter Sozietäts-Druckerei G.m.b.H., Abteilung Verlagswesen, Frankfurt am Main

ROMANE, NOVELLEN, ERZÄHLUNGEN

„DER ROTIERENDE KREISEL".

Dieses Buch*), das sich ohne Grund Roman nennt, arbeitet mit dem Beispiel eines auf unerhörte, unfruchtbare Art spröden, abstrakten, fleisch- und blutlosen Geschehens zu sein. Ein großer Aufwand an Philosophie, Bildungsballast, kultur- und kunstgeschichtlichem Denkmen wird vertan, um schließlich ein ganz kargen Resultat an Erkenntnisgewinn zu erzielen. Ein Literat schlägt sich, zwischen dem einunddreißigsten und zweiunddreißigsten Lebensjahre, mit Problemen herum, die recht alltäglich sind; es geht eigentlich (auf 245 Seiten!) nicht mehr vor; einmal nimmt der Mann an einem Flachzug teil, vergißt aber auch da über ästhetischen Gebilden den Zweck seiner Fahrt. In Venedig lernt er eine nordische Frau kennen, doch das Gemüt kommt nicht über den gewiegenden Bereich historischer und malerischer Sehenswürdigkeiten und entsprechenden Gerede hinaus. Zuletzt, nach einem „vollen Jahr in Schwermut, Sinnentaumel, Verbitterung," wird auf einer Schweizer Gletscherterrasse endlich begriffen, daß das Streben nach dem Letzten und Absoluten abwegig war, daß es gilt, sich in den Gewinnen des Natürlichen und Möglichen zu halten. Der anspruchsvollen Banalität der gestrigen Betrachungen entspricht ein Stil, für den die klischeehafte Sätze, unsinnliche, kompendienhafte Beschreibung Venedigs ebenso bezeichnend ist wie ein Satz von so verquollener, schwerfälliger Ausdrucksweise: „Wenn vermöge der angenannten besseren Erkenntnis gegenüber der Ausichtslosigkeit, diese Problemen zu tilgen, ein Gefühl der Ohnmacht rege werden konnte, so war nicht dieses Gefühl, sondern die rein persönliche Einstellung zu diesen Problemen der zur Entscheidung drängende Konflikt, und da gab es angesichts aller der Hoffnungslosigkeit und Vergeblichkeit doch vor den einen Ausweg: den des Zuschens; also eigentlich einer müßigen Figur, der einzig als Aktionsbereich der innere, rein für sich gültige, subjektive Ausgleich dieser Problems vorbehalten blieb."

Max Hermann (Neiße).



JOHN GALSWORTHY
Weltbrüder
ROMAN

Der Ruf

Die deutsche Presse
zu dem Buch über Sir Arthur Nicolson

Die deutsche Ausgabe dieses aufsehenerregenden Buches erscheint in den nächsten Tagen unter dem Titel:

Die Verschwörung der Diplomaten
Aus den Berliner Nicolsonschen Jahren (1849–1928)
VON HAROLD NICOLSON
Preis: Broschiert 12.80 Rm., Geschenkband 16.– Rm.
Vorausbestellung nimmt jede Buchhandlung an

Frankfurter Societäts-Druckerei G.m.b.H., Abteilung Verlagswerbung, Frankfurt am Main